Chirurgieinstrumentenerzeuger*in (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Chirurgieinstrumentenerzeuger*innen stellen chirurgische Instrumente her, wie zum Beispiel Scheren, Skalpelle, Klemmen, chirurgische Spiegel und dergleichen. Zur Herstellung dieser Instrumente verwenden sie vorwiegend Metalle wie Aluminium, Titan, Kupfer und Stahl. Chirurgieinstrumentenerzeuger*innen fertigen die Instrumente nach Werkskizzen und technischen Zeichnungen an, stellen die Materialien zusammen und bearbeiten sie mit Hilfe von speziellen Metallbearbeitungsmaschinen in unterschiedlichen Arbeitsschritten. Weiters halten sie die chirurgischen Instrumente und Geräte instand und reparieren sie.

Chirurgieinstrumentenerzeuger*innen arbeiten vor allem in Werkstätten von Gewerbebetrieben und in Labors und Produktionshallen von spezialisierten Industriebetrieben. Sie haben Kontakt zu Berufskolleg*innen und zu Fachkräften in medizinisch-technischen Bereichen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kund*innen und Auftraggeber*innen beraten
- Werkskizzen anfertigen, Entwürfe und Modelle erstellen
- Materialien wie Edelmetalle, Kupfer, Stahl, Aluminium auswählen und bereitstellen
- Werkzeuge zusammenstellen, Rohlinge aufspannen, Fräsmaschinen einrichten
- CNC-Maschinen programmieren
- Werkstoffe sowohl von Hand als auch maschinell be- und verarbeiten
- verschiedene chirurgische Instrumente und Geräte in Präzisionsarbeit herstellen
- Maßnahmen zur Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung durchführen
- Endkontrolle der hergestellten Produkte durchführen
- im Rahmen von Wartungs- und Reparaturarbeiten: Schneideinstrumente schleifen, schadhafte Teile austauschen
- Reinigungs- und Polierarbeiten durchführen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- medizinisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein

- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft